

Datenschutzhinweise zur Aufzeichnung von Handels-Telefongesprächen im Kapitalmarktgeschäft **Stand: 22.01.2025**

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie, gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte bei der Aufzeichnung von Handels-Telefongesprächen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher:

Deka Bank Deutsche Girozentrale Anstalt des öffentlichen Rechts

Große Gallusstraße 14

60315 Frankfurt am Main

Telefon (069) 7147–652

E-Mail: service@deka.de

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der DekaBank Deutsche Girozentrale sind:

Anschrift wie oben: „c/o Datenschutzbeauftragter“

E-Mail: datenschutz@deka.de

2. Welche Quellen und Daten nutzt die DekaBank?

Wir verarbeiten bei der Sprachaufzeichnung von Telefonaten neben dem eigentlichen Gesprächsinhalt auch technische Informationen aus dem Telefonsystem, die entweder dort erzeugt oder durch Übermittlung der Telefongesellschaft bereitgestellt wurden. Hierbei handelt es sich um die beteiligten Rufnummern am Gespräch, den Gesprächsbeginn und die Dauer des Gesprächs.

3. Wofür verarbeitet die DekaBank Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die DekaBank zeichnet aufgrund Anforderungen der MiFID II-Wohlverhaltensregeln Telefongespräche auf. So sieht die Delegierte Verordnung EU 2017/565 (DV) und das Wertpapierhandelsgesetz (§ 83 Abs.3 S.3 WpHG) sowie ferner die Mindestanforderungen an das Risikomanagement der BaFin (MaRisk BTO 2.2.1 (Tz. 4) eine Pflicht zur Aufzeichnung wertpapierbezogener Telefongespräche vor. Bei Anrufen in unseren Handelsbereichen müssen Sie deshalb stets mit einer Gesprächsaufnahme rechnen. Die Aufnahme und Aufbewahrung erfolgt damit zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, nämlich den gesetzlichen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten. Die im Zusammenhang mit einer Aufzeichnung übernommenen technischen Informationen (insb. Zeitpunkt, Rufnummer) dienen der systematischen Ablage und Zuordnung bzw. Wiederauffindbarkeit der Aufzeichnungen. Zudem werden diese Informationen genutzt, um innerhalb der Aufbewahrungsfrist (z.B. im Falle eines Rechtsstreits oder von aufsichtsrechtlichen Prüfungen) die Inhalte von Telefonaten, durch berechtigte Personen, gem. § 83 Abs.9 WpHG nachvollziehen und nachweisen zu können.

4. Wer ist Empfänger Ihrer Daten?

Innerhalb der DekaBank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks oder gesetzlicher Anforderungen benötigen. Zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen kann ein Zugriff von Mitarbeitern, zuständigen Aufsichtsbehörden und Prüfern auf die aufgezeichneten Daten erfolgen. Im Falle juristischer Auseinandersetzungen, übergeben wir die Aufzeichnungen an Rechtsanwälte und Gerichte, sofern wir hierzu rechtlich gezwungen sind oder eigene Rechtspositionen zu vertreten haben. Beim Betrieb unserer Telefonanlagen binden wir Dienstleister ein, die strikt nach unseren Vorgaben arbeiten und ein von uns definiertes und in einer Bank übliches Datenschutzniveau erfüllen müssen (sog. Auftragsverarbeiter). Diese Dienstleister verarbeiten Ihre Daten nicht für andere als von uns vorgegebene Zwecke.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Speicherdauer der Daten beträgt 5 Jahre gem. § 83 Abs. 8 WpHG. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten automatisch gelöscht.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es erfolgt keine Übermittlung der aufgezeichneten Daten in Drittländer.

7. Welche Rechte als Betroffener haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessen werden“) nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO sowie das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO. Soweit Sie der DekaBank eine Einwilligung in eine konkrete Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, der DekaBank gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten der DekaBank.

8. Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, nach Art. 21 DS-GVO zu widersprechen. Der Widerspruch kann formfrei an die oben genannten Kontaktdaten erfolgen

9. Schlussbemerkung / Hinweis

Insbesondere aufgrund technischer Weiterentwicklungen, aufgrund geänderter gesetzlicher bzw. behördlicher Vorgaben oder aufgrund organisatorischer Veränderungen werden wir diese Datenschutzhinweise anpassen bzw. aktualisieren und auf unserer Internetseite <https://www.deka.de/privatkunden/datenschutz> veröffentlichen. Auf Anfrage stellen wir die jeweils aktuellen Datenschutzhinweise auch als Datei (PDF) oder papierhaft zur Verfügung, empfehlen jedoch, sich stets auf unserer Internetseite über den aktuellen Stand zu informieren. Bei Änderungen werden wir jeweils prüfen, ob eine Verpflichtung zur aktiven Benachrichtigung über die Änderungen gegeben ist und in diesen Fällen der Benachrichtigungspflicht entsprechend nachkommen. Andernfalls ersetzen wir einmal durch uns verteilte Dateien oder Ausdrücke nur auf erneute Anfrage durch jeweils aktuelle Fassungen.